

Gehalt bei Beschäftigungsverbot in Schwangerschaft

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 4. August 2014 18:32

Warst du im Ref denn verbeamtet in Sachsen??

Ich verstehe das MuSchG so, dass du das aktuelle Gehalt der neuen Stelle weiterbekommst. Sprich: das, was du als Lehrer in den ersten 13 Wochen durchschnittlich bekämst, bekommst du bis zum Beginn des Mutterschutz weiter. Unterschreib den Vertrag, lass dir das Verbot erteilen und teile das dem Schulleiter auch sofort mit, dass er dich nicht einplant.